

Interaktive Orientierungshilfe zur COVID-19-Therapie veröffentlicht

Die federführenden Fachgesellschaften der S3-Leitlinie zur stationären Therapie von COVID-19-Patienten - Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (MedWiss), Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin (DGIIN) und Deutsche Gesellschaft für Infektiologie (DGI) - haben gemeinsam mit der Fachgruppe Intensivmedizin, Infektiologie und Notfallmedizin am RKI (COVRIIN) eine Online-Entscheidungshilfe entwickelt.

Das Tool berücksichtigt die zeitliche Phase der COVID-Erkrankung, die aktuelle respiratorische Unterstützung, Risikofaktoren des Patienten sowie dessen Impfstatus. „Unser gemeinsames Ziel war es, den Kollegen in der direkten Patientenversorgung eine interaktive und einfache Entscheidungshilfe an die Hand zu geben“, sagt MedWiss-Experte Professor Christian Karagiannidis, medizinisch-wissenschaftlicher Leiter des DIVI-Intensivregisters, Präsident der DGIIN und Leiter des ECMO-Zentrums der Lungenklinik Köln-Merheim. „So ist eine anwenderfreundliche Synthese von S3-Leitlinie und den Berichten der COVRIIN-Fachgruppe entstanden.“

Die Arbeitsgruppe wird in den kommenden Wochen und Monaten das Tool regelmäßig updaten, um die ausgegebenen Therapieempfehlungen stets aktuell zu halten. „Es wird eine fortlaufende Bewertung und Weiterentwicklung der Empfehlungen geben“, so Karagiannidis.

Die Orientierungshilfe zur COVID-19-Therapie ist veröffentlicht unter <https://www.dgiin.de/covriin/index.html#/>

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (MedWiss)

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (MedWiss) hat sich als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft darauf spezialisiert, die Prävention, Diagnostik sowie Therapie von Atemwegs- und Lungenerkrankungen zu verbessern. Lange stand dabei die Tuberkulose im Vordergrund, seit den 1960er-Jahren haben Volkskrankheiten wie Asthma, die dauerhaft atemwegsverengende Lungenerkrankung COPD, Lungenentzündung und Lungenkrebs die Pneumologie zu einem der großen Schwerpunktfächer der Inneren Medizin gemacht. Wichtige aktuelle Themen sind die Entwöhnung vom Rauchen, die Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Atemluft, schlafbezogene Atmungsstörungen, die Beatmungsentwöhnung sowie das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und die daraus resultierende Infektionskrankheit COVID-19. Die MedWiss wurde 1910 gegründet und hat heute rund 4.600 Mitglieder aus Medizin und Forschung. Weitere Informationen gibt es unter: www.pneumologie.de